

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 53

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2) Ein wegen Patentverletzung Beklagter kann jede derartige Veröffentlichung als Verteidigungsmittel geltend machen.

3) Die Anmeldung einer im Ausland patentierten Erfindung muß binnen 7 Monaten nach der ersten fremden Anmeldung erfolgen. Das Patent wird dann auf 17 Jahre erteilt. — Endlich:

7) Diese Novelle tritt am 1. Januar 1898 in Kraft.

Hieraus ergibt sich nun namentlich Folgendes:

Jede vor dem 1. Januar 1896 durch eine Patentschrift oder sonstige Veröffentlichung bekannt gewordene und jede vor dem 1. Juni 1897 in irgend einem andern Lande angemeldete Erfindung muß bei Verlust des Anrechtes auf ein Patent vor dem 1. Januar 1898 in den Vereinigten Staaten angemeldet werden.

Die ganze maschinelle Einrichtung der Zündhölzchenfabrik in Brugg (Aargau), der Industrie-Gesellschaft Brugg in Liquidation gehörend, kommt daselbst Montag den 3. April auf öffentliche Versteigerung.

Eisenmarktbericht. Mit Circular vom 15. März zeigt der Verband Süddeutscher Walzwerke seiner Kundschaft einen neuen Aufschlag für Walzeisen an, wodurch die von ängstlicher Seite geäußerten Bedenken eines Abschlags vollständig widerlegt sind.

Sonder-Ausstellung für Heiz- und Lüftungs-Anlagen in Düsseldorf, vom 15. April bis 15. Juni. Wie wir hören, wird mit der inneren Einrichtung und Ausschmückung der Ausstellungsgebäude, die im Rohbau nahezu fertiggestellt sind, in den ersten Tagen begonnen werden. Nach den vorliegenden Zeichnungen verspricht die innere Ausschmückung hervorragend schön und wirkungsvoll zu werden und wird viel dazu beitragen, die Ausstellung von Heizungs- und Lüftungs-Anlagen zu beleben. Auch halten wir es für einen glücklichen Griff, daß man diese Ausstellung mit der Rheinisch-Westfälischen Bauausstellung verbunden hat. Der Besucher findet deshalb außer der überaus reichhaltigen Ausstellung von Heizungs- und Lüftungsgegenständen aller Art auch noch die in ersterer neu ausgestellten Zimmereinrichtungen, Möbel, Teppiche, Kunst- und Kunstgewerblichen Gegenstände, Bauartikel, Sanitätseinrichtungen u. s. w. Ferner findet in beiden Ausstellungen Verkauf statt und zwar meist durch eigene Vertreter der ausstellenden Firmen. Nach allem kann man ohne Uebertreibung behaupten, die Ausstellungsleitung habe in ausgiebigster Weise dafür gesorgt, daß für jedermann der Besuch der Ausstellungen in der Zeit vom 15. April bis 15. Juni lohnend und genutzreich werden wird.

Es ist noch hinzuzufügen, daß die Königl. Eisenbahn-Verwaltung für die nicht verkauften Ausstellungs-Gegenstände freien Rücktransport bewilligt hat.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Frage.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die wesentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

1026. Wer könnte einer aufs Neueste eingerichteten Veredelungsanstalt Artikel zur Massenveredelung geben zur besseren Ausnützung einiger Nidellbäder? Prompte und solide Bedienung wird zugesichert.

1047. Wer liefert Magnethämmer, 200—250 Gramm schwer? Offerten an G. Mangold, mech. Goldschmelzerei, Nugal bei Viefstal.

1048. Wer fabriziert in der Schweiz Hartguß, Hartgußwalzen, Eisenbahnräder?

1049. Welche Firma in der Schweiz fabriziert Drahtstiftmaschinen für Buchbinder?

1050. Wer hätte eine Partie Kirschbaum Bretter, 30 mm dick, ganz dünne und saubere Ware, zu verkaufen?

1051. Wo wäre ein älteres, ungefähr 1 m hohes Schwungrad von ca. 80 kg. Gewicht für einen Drehstuhl zu verkaufen? Offerten an Albert Walpert, Schreiner, Genessee.

1052. Wer nimmt Hobelmaschinenmesser zum Schleifen im Lohn entgegen?

1053. Wer liefert Gipsplatten, waggonweise, Dimension 5/27 mm, 1—4 m Länge, franko Station Interlaken, und in welcher Zeit?

1054. Wer liefert die Einrichtungen zu einer Konservenfabrik?

1055. Welches ist der vorteilhafteste Betrieb für eine Pferdehaarrupfmaschine; kann man die Maschine auch mit einer Hauswasserleitung treiben? Wer macht eine solche Einrichtung und zu welchem Preise? Ein 15jähriger Bursche kann die Maschine mit einer Hand treiben.

1056. Wünsche Sägespäne in mehlige Form zu bringen. Wer könnte mir solche Maschinen liefern? Ist ein neueres Werk bekannt, welches die Verarbeitung mit Dampf, unter Druck u. behandelt?

1057. Wo kauft man am besten schönes schlichtes amerikanisches Kirschbaumholz?

1058. Welche Fabrik oder Firma liefert gestanzte Blechrosetten für Gartengeländer?

1059. Welche Firma würde den Verlag eines prosperierenden Bau- und Möbel-Journals, das ca. 400 Abonnenten hat, übernehmen? Uebernahmsbedingungen äußerst günstig und Rendite nachweisbar. Offerten unter Nr. 1059 erbeten an die Expedition.

1060. Was ist zu verwenden, daß die zum Anstrich von einfachen Totensargen gebräuchliche Farbe von Wasser, Leim und Rutenuß hübsch schwarz wird oder gibt es vielleicht eine bessere, matte, aber schnell trocknende schwarze Farbe?

1061. Kann man mit einer Wasserkraft von 10 Pferden auch Carbid herstellen oder wie viel Pferdekraft sind mindestens nötig dazu?

1062. Wer liefert kleine elektrische Batterien, welche man immer in der Tasche tragen kann, mit einer Glühlampe von 1/2 oder 1 Kerzenstärke?

1063. Welche Fabrik liefert dahlene gefehlte Rämpfer zu Senstern, auf Maß?

1064. Wer erstellt solide blecherne Blattfutter für Webstühle mit Blattauswerfer? Offerten mit Muster und Preisangabe an H. Müller, mech. Buntweberei, Seon (Aargau).

1065. Wer ist Lieferant von soliden Tischplatten, Kirschbaum, und zu welchen Preisen, 120/78 und 130/82?

1066. Wer liefert die beste Konstruktion von hydraulischen Widern, um von einem Fluß mit 10 % Gefälle ein Quantum Wasser von 50—60 Liter per Minute in eine Höhe von 2,2 Meter zu liefern?

1067. Wer besorgt Erdene-Anlagen für Parquetieren? Es wird Dampfheizung verlangt, samt Lieferung von Kesseln.

1068. Wer liefert tannene Waschkommoden mit Marmorplatte und Hartholzaufsatz?

1069. Wer liefert als Spezialität tannene zweithürige Kasten?

1070. Welches Wasserquantum ergibt sich in einem Kennel von 9 m Länge, 84 cm Breite und 25 cm Fall? Tiefe des Wassers 5 cm, mit einer Geschwindigkeit von 3 m per Sekunde. Die ganze Anlage hat auf 22 m Länge ein Gefälle von 7,5 Meter. Welche Kraft könnte da mit einer Turbine erzielt werden und welches System wäre am vorteilhaftesten?

Antworten.

Auf Frage **925.** Soodbrunnen (Abessinier-Pumpen genannt) erstellt als Spezialität Franz Schuler, Wasser-Installateur, Brunnen.

Auf Frage **987.** Wegen Bandflägelstapparat wenden Sie sich am besten und sichersten an den Erfinder und Alleinfabrikanten J. Henri Bühlmann, zur Industrie-Halle, Seefeld, Zürich V. Dieses find die besten und verbreitetsten Apparate.

Auf Frage **1002.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. A. Baumann, Wagner, Wallenstadt.

Auf Frage **1011.** Wir sind im Falle, fragl. Schaffbrettchen in Dicke und Breite gehobelt zu billigen Preisen zu liefern und ist es uns erwünscht, mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Zeller u. Cie., Weesen.

Auf Frage **1021.** Wenden Sie sich an A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **1023.** Das Verzinken von Schrauben besorgt billigt Th. Zitt-Webermann, Industriequartier, Zürich.

Auf Frage **1024.** Wenden Sie sich an die Maschinenfabrik und Eisengießerei A. Dehler u. Co. in Aarau.

Auf Frage **1025.** Wenden Sie sich an J. Fager, mech. Hans- und Drahtseilerei, Romanshorn.

Auf Frage **1025.** A. Genner in Richtersweil befaßt sich mit der Lieferung von Drahtseilen und Seilscheiben und wird Ihnen auf Verlangen gerne Offerte stellen.

Auf Frage **1027.** Fragesteller möge sich gefälligst an Fried. Kohler, Schlosser, in Wynau wenden.

Auf Frage **1027.** J. Amstad, Büchser, Stans.

Auf Frage **1029.** Wenden Sie sich an J. Fager, mech. Hans- und Drahtseilerei, Romanshorn.

Auf Frage **1029**. Gebrauchte Drahtseile sind nicht vorteilhaft zu kaufen. Die Firma A. Genner in Richtersweil liefert neue Drahtseile billigt und wollen Sie sich gefl. vertrauensvoll an diese wenden.

Auf Frage **1029**. Drahtseile von 8–10 mm Dicke aus verzinktem Patent-Draht, Gussstahl, sowie Gerüstseile, Wäscheleile und Drahtschnüre aus verzinktem Stahldraht liefert auf Bestellung Gottfried Bopp, Sieb- und Drahtgeflechtfabrikation, in Hallau und Schaffhausen.

Auf Frage **1030**. Wenden Sie sich an die Maschinenfabrik und Eisengießerei A. Dehler u. Co. in Aarau.

Auf Frage **1031**. Walter Zimmermann, Wagner, Stans.

Auf Frage **1032**. Waschen Sie die Decke und überstreichen Sie dieselbe mit meinem Limotintweiß, welches, mit wenig Wasser angerührt, sofort streichfähig ist. Wenn Sie Leimfarben anwenden, müssen Sie auf der ganzen Decke den vorherigen Anstrich entfernen. Limotinfarben sind zu beziehen von G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage **1033**. Um einen Anstrich mit Weißkalk richtig herzustellen, braucht es Erfahrung, da die Mischung sich nach der Porosität des Verputzes richten muß. Sie verwenden vorteilhafter die Limotinfarbenfarbe, deren Behandlung sehr einfach ist und sich kaum teurer stellt. Limotinfarben sind zu beziehen durch G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage **1033**. Um Verputz aus Kalk vollständig wetterbeständig zu machen, gibt es verschiedene Mittel, welche gegen Abreißensendung mitgeteilt werden.

Auf Frage **1033**. Das Mauerwerk mit sauberem Wasser scharf abspülen, zum Bestrich gewaschenen Sand verwenden und das Pflaster gut kochen und zuletzt noch sieben und dem Weißkalkwasser $\frac{1}{10}$ abgerahmte Milch beifügen.

Auf Frage **1034**. Für Betonarbeiten jeder Art ist gebrochener Stein stets vorzuziehen und werden ganz bedeutende Festigkeiten erreicht, vorausgesetzt, daß man das richtige Mischungsverhältnis einhält.

Auf Frage **1034**. Zu Betonarbeiten ist geschlagener Schotter entschieden besser, indem der Cement an den neuen Bruchflächen besser haftet, als an geschliffenem Rundkiesel, doch soll man zuerst feuchten Sand und Cement mischen und erst zuletzt den Steinschlag einbringen.

Auf Frage **1035**. J. Hunziker, Sägerei und Kistenfabrik, Gontenschwil (Aarg.) fertigt Kisten in allen Größen und Stärken zu den billigsten Preisen.

Auf Frage **1035**. Gebr. Frei, Zürich V.

Auf Frage **1035**. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. N. Schleutinger, Klingnau.

Auf Frage **1038**. R. Meili u. Cie., Zürich, erstellen Exhaustoren und Staub- und Späneabfuhranlagen unter Garantie. Eidg. Referenzen.

Auf Frage **1038**. Vorzügliche Exhaustoren baut als Spezialität die Maschinenfabrik von Ullmann u. Co., Zürich III.

Auf Frage **1038**. Für Exhaustoren wende man sich an Gebr. Knecht, Sihlhölzli, Zürich.

Auf Frage **1046**. Bandflagen mit Kraftbetrieb liefern Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Erstellung eines neuen Bodens im Schullokal Rapersweilen (Thurgau) von 65 Quadratmeter Flächeninhalt und eines neuen **Regulierfüllens** mit Heizkraft für 170 Kubikmeter. Offerten sind bis 10. April dem Schulpräsidenten, Herrn Gemeindevorsteher Ridenbach in Rapersweilen, verschlossen einzureichen.

Der äußere Verputz an Kirche und Turm in Homburg (Thurgau). Baubeschrieb und Bedingungen sind bei Hrn. R. Wiger, Pfarrer, einzusehen. Uebernahmsofferten sind bis zum 3. April nächsthin an die Kirchenvorsteherchaft einzusenden.

Die Renovation des äußeren Verputzes am Kirchthurm und an der Kirchhofmauer in Logwil. Uebernahmshbedingungen können bei Herrn Ammon-Moor, Posthalter in Logwil, eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind demselben einzusenden bis den 10. April.

Die Gemeinde Meerach (Zürich) hat folgende Arbeiten zu vergeben:

1. Das Erstellen von einem **Cementboden im Spritzenhaus**, ca. 26 m² Inhalt.
2. Für Maler: **Das Anstreichen des Turmes**.

Die Bedingungen sind bei der Gemeindegutsverwaltung zu vernehmen, welche auch die Eingaben entgegennimmt bis zum 1. April.

Unterbauarbeiten der Engelbergerbahn, in 4 Lose geteilt. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen können eingesehen werden: vom 29. bis 31. März in Zürich auf dem Bureau von Locher u. Co., Thalgaße Nr. 10, vom 1. bis und mit 7. April auf deren Bureau in Stans, im Hause des Herrn Engler-Odermatt. Offerten sind bis spätestens den 8. April, abends, einzusenden.

Die Erstellung eines Magazins bei Thufis, am Eingange der Biamala. Plan und Bauvorschriften sind zur Einsicht auf-

gelegt auf dem kantonalen Bauamte in Chur und bei Wegmacher Rageth in Thufis. Offerten sind bis zum 1. April 1897 dem Bau-departement einzureichen.

Straßenbau. Ueber die komplett, nach städtischen Normalien zu erstellende Marthastrasse in Zürich III und zwar: von Badener- bis Aemterstrasse, wird freie Konkurrenz eröffnet. Detaillierte Offerten sind bis 3. April nächsthin in Preisangabe per laufend. Meter mit der Aufschrift: „Marthastrasse“ an die Adresse Rud. Bösch, Architekt, Marthastrasse 17, Zürich III, verschlossen einzusenden.

Der Grüllverein Roggwyl (Bern) ist willens, eine neue **Vereinsfahne** anzuschaffen und werden darauf reflektierende Fahnenmalen gebeten, Zeichnungen, Muster zc. bis 4. April nächsthin dem Vicepräsidenten Jakob Mathys einzusenden.

Lehrerwohnungsbau Fällanden. Ausführung der Grab-, der: Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Steinhauer- und Spenglerarbeiten. Sämtliche Pläne, Vorausmaße und Baubestimmungen liegen Montag und Dienstag den 29. und 30. März bei H. R. Architekt Gebr. Reutlinger, Göttestraße, Zürich I, zur Einsicht auf, wo auch jede nähere Auskunft erteilt wird. Preisangaben sind verschlossen unter der Aufschrift „Offerte für den Bau der Lehrerwohnungen“ bis spätestens Samstag den 3. April an Herrn Gemeindevorsteher Zol. Hoppler einzureichen, wo eventuell auch die Bedingungen für die Grabarbeit eingesehen werden können.

Zu einem Wohnhaus samt Oekonomiegebäude in Weier bei Uetzwilen (Thurgau) wird über die Erstellung der **Maurer- und Zimmermannsarbeiten** Konkurrenz eröffnet. Plan und Vorausmaß liegen bei H. Aderer, Architekt, Weinfelden, zur Einsicht bereit und die Offerten sind bis zum 30. d. M. an H. Benz, Gildhof bei Wigoltingen einzureichen.

Die Kirchgemeinde Pfäfers hat beschlossen, die Turmkuppel der Pfarrkirche zu reparieren. Uebernahmshlufstige werden ersucht, ihre Offerten bis 10. April an Herrn Präsident Bislin z. „Traube“ in Pfäfers einzureichen. Bei letzterem kann auch der detaillierte Kostenvoranschlag eingesehen werden. Erforderlich sind **Zimmermanns-, Dachdecker- und Malerarbeit** samt Materiallieferung.

Die Schulvorsteherchaft Niederunster eröffnet Konkurrenz über die Erstellung von **Granittreppen** vor dem Schulhaus und circa 7 Duadratmeter **Cementplättli-Boden** im Schulhaus. Verschlossene Eingaben sind bis Ende März an die Schulgutsverwaltung einzureichen, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

Die Schulgemeinde Unterdürnten ist im Falle, einen **buchenen Riemenboden** in eines der Lechräume neu erstellen zu lassen. Eingaben sind bis 27. März verschlossen Herrn Präsident W. Heß, Baumeister, einzureichen, wo auch die bezüglichen Bedingungen eingesehen werden können.

Die st. gallische Rhein-Korrektion eröffnet freie Konkurrenz für die Ausführung folgender Objekte:

Nr. 1478. Lieferung von Vollsteinen auf das Hochwahr vom Kiesbänk zwischen Ragaz und der Lärtsbrücke. Vorausmaß 100 m³.

Nr. 1479. Vorgrundnachholung zwischen Rheinstein 14 und 15 (gegenüber Bilters). Vorausmaß 1000 m³.

Die näheren Bedingungen können eingesehen werden bei Bau-führer Gasser in Trübbach und auf dem Rheinbaubureau in Rorschach. Offerten sind mit der Aufschrift „Accordarbeit am Rhein“ versehen bis zum 29. März einzugeben an das Rheinbaubureau.

Die Zimmer-, Spengler- und Holzcementbedachungsarbeiten für das Postgebäude in Frauenfeld. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind im Baubureau des Postgebäudes in Frauenfeld zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmshofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Frauenfeld“ bis und mit dem 3. April nächsthin franko einzureichen.

Käferzeigebäude in Niederschongau (Luzern). Uebernahmsh-offerten sind längstens bis 1. April nächsthin beim Präsidenten der Käferzeigefellschaft, Herrn Friedensrichter Graf, einzureichen, wo der diesbezügliche Bauplan eingesehen werden kann.

Neubau eines Schützenhauses in Ermatingen. Plan und Baubeschrieb können beim Präsidenten d. Kreis eingesehen werden und sind Angebote bis Ende dieses Monats einzureichen.

Die Käferzeigefellschaft im Weier-Krenzweg, Gemeinde Affoltern i. G. gedenkt ein neues **Küchle mit Feuergrube** nach neuester Konstruktion zu erstellen. Bewerber hierfür haben sich zu melden bei dem Sekretär J. Fr. Glückiger bis 27. März.

Bau einer Brücke aus Zoresseisen über den Halbbach in Etlikwiesen. Näheres beim Straßenreferat Hallau (Schaffhausen) bis 31. März.

Sämtliche Arbeiten für ein Abortgebäude auf dem Friedhof Feldle in St. Gallen. Pläne, Bauvorschriften und Preis-listen können auf dem Bureau des Gemeindevorsteher (Rathhaus III, Nr. 35) eingesehen, resp. bezogen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Friedhof“ versehen bis zum 27. März 1897, abends 6 Uhr, einzureichen an die gemeinderätliche Baukommission St. Gallen.